

Liebe Eltern,

wir starten in den Unterricht und die kommenden Wochen werden auf Grund der aktuellen Corona-Entwicklung etwas anders verlaufen als vor den Ferien. Wir werden sehr viel dafür tun, dass der Unterricht in der Schule möglich ist und auch bleibt. Darum haben wir uns entschlossen, einige Abläufe in den kommenden drei Wochen, also vorerst bis zu den Halbjahreszeugnissen, an die derzeitige Entwicklung anzupassen.

Unser oberstes Ziel ist es, dass die Schule für den Unterricht offenbleibt und dass möglichst wenige Schüler und Lehrkräfte in Quarantäne gehen müssen. Darum ist es unbedingt notwendig, dass die Schüler und Schülerinnen im Gebäude konsequent die Maske tragen und auf dem Schulhof eine Armlänge Abstand voneinander halten. Zurzeit kann man auch keine Getränke oder Lebensmittel miteinander teilen. Das Schulfrühstück kann noch nicht wie geplant starten. Auch ein gegenseitiges Begrüßen mit einer Umarmung oder anderer Körperkontakt muss unbedingt unterbleiben. Wenn sich alle respektvoll daran halten und dadurch auch unnötige Streitereien vermieden werden können, bleibt der Schulvormittag hoffentlich entspannt und angenehm.

Wir werden an den Tagen Montag, Mittwoch und Freitag alle Schüler und Schülerinnen testen, auch die geimpften und genesenen. Damit im Falle eines positiven Tests möglichst wenige in Quarantäne müssen, werden wir wechselnde Gruppen und Kontakte am Schulvormittag reduzieren. Sollte jemand aus einer Klasse ein positives Testergebnis haben, müssen die Sitznachbarn ebenfalls für bis zu 10 Tage in Quarantäne. Die Namen der Sitznachbarn muss die Schule an das Gesundheitsamt melden. Das Gesundheitsamt ordnet dann die Quarantäne an, auch für geimpfte Schüler und Schülerinnen. Als Schulleiterin werde ich deshalb Veränderungen im Stundenplan und im Unterricht vorerst bis zu den Zeugnissen vornehmen, damit möglichst wenige Schüler und Schülerinnen in das Distanzlernen wechseln müssen. Seid Schüler oder Schülerinnen als Kontaktperson in Quarantäne und nicht krank, müsst sie sich über ISeV die Unterrichtsinhalte und Aufgaben zu Hause erarbeiten. Einen Onlineunterricht gibt es erst in dem Moment, wenn die ganze Klasse nicht in der Schule ist. Materialien sollen nicht aus der Schule abgeholt werden. Bitten Sie Mitschüler etwas mitzubringen und ermöglichen Sie eine kontaktlose Übergabe.

Wir führen folgende organisatorische Anpassungen durch:

- Aktiver Sportunterricht findet zunächst bis zum 21.01.2022 nicht statt. Die Sportlehrkräfte werden den Klassen mitteilen, wie sie die Stunden alternativ gestalten. Dazu haben wir uns schon verschiedene Möglichkeiten überlegt. Die Umsetzung kann aber in den Klassen durchaus unterschiedlich sein.
- Bis zum 28.01.2022 findet der Unterricht nur im Klassenraum statt. Der Unterricht im Fachraum pausiert. Die Fächer Technik, VBB und TL müssen im Klassenraum und einem weiteren Raum unterrichtet werden. Hier achtet die Klassen bitte darauf, dass die

Sitzordnung aus dem Klassenraum beibehalten wird. Informatik kann im Computerraum erteilt werden, wenn die Sitzordnung der Klasse eingehalten wird.

- Im Unterricht können vorerst keine wechselnden Gruppen gebildet werden oder auf dem Flur und im Gebäude gearbeitet werden. Auch dies gilt vorerst bis zum 28.01.2022.
- Der WPU in Stufe 7-10 wird in den kommenden drei Wochen nicht stattfinden. Die Klassen haben Unterricht im Klassenverband, auch hier wird die jeweilige Lehrkraft den Schülern mitteilen, welchen Unterricht sie haben, z.B. Prüfungsvorbereitung, Fachunterricht oder soziales Lernen.
- Außerdem fallen DaZ, LRS und die AGs (außer Schulzoo) vorerst aus. In Stufe 9 werden die Mischgruppen Religion und Philosophie aufgelöst. Die jeweilige Lehrkraft legt hier ein passendes Thema für die gesamte Klasse fest.
- Auf dem Schulhof gilt erneut das Kohortenprinzip.
- In einigen wenigen Räumen werden wir für die Einzelgespräche mit der Berufsberatung und der Schulsozialarbeit aus unseren Trennwänden kleine Kabinen bauen, damit die Gespräche möglichst sicher sind.
- Im Raum der pädagogischen Insel können sich maximal 5 Schüler mit entsprechendem Abstand aufhalten.
- Die Schülerbücherei bleibt geschlossen.
- Für den Ganzttag werden die geltenden Regeln noch mitgeteilt.

Diese befristeten Maßnahmen können im Bedarfsfall auch verlängert werden. Bitte haben Sie Verständnis und Geduld, da sich der Schulalltag immens verändert. Sicherlich haben Sie auch noch sehr viele weitere Fragen. Bitte leiten Sie über Ihre Klassenelternvertretung diese Fragen an uns weiter. Nur dann kann man auch Abläufe verstehen oder Entscheidungen nachvollziehen. Wir möchten mit unserer Schülerschaft gut durch diese Zeit kommen, wir möchten alle gesund bleiben und wir möchten, dass unsere Schüler und Schülerinnen in absehbarer Zeit wieder ein Leben führen, das ihrem Alter und ihren Bedürfnissen entspricht. Ich bin mir ganz sicher, dass diese Zeit auch wiederkommen wird!

Im Namen des Kollegiums

Inga Hinz, Schulleiterin

Albersdorf, 09.01.2022